

Stadt Seifhennersdorf



Protokoll der 10. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Seifhennersdorf

vom: **04.12.2025**
Beginn: **18:00 Uhr**
Ende: **20:25 Uhr**

Tagungsort: Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

<u>Anwesende Stadträte:</u>	Herr Hänsgen, Frau Möse (ab 18:15 Uhr), Frau Berndt, Herr Schaper, Herr Roscher, Herr Radach, Herr Lommatsch, Herr Runge, Herr Baumheier, Herr Koch
<u>Nicht anwesende Stadträte (entsch.)</u>	Herr Krems, Frau König, Herr Dehmel, Herr Großer
<u>Bürgermeisterin:</u>	Frau Gubsch
<u>Mitarbeiter der Verwaltung:</u>	Herr Müller, Leiter Hauptamt Frau Jeremies, Amtsltg. Finanzen/Bau

TAGESORDNUNG:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch die Bürgermeisterin.

Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Beschlusskontrolle
4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschluss
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Vorstellung und Übergabe der Beteiligungsberichte 2021 bis 2024
7. Öffentliche Fragestunde Stadträte
8. Öffentliche Fragestunde Bürger
9. Bauanträge
10. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 47/2025/H/S Änderungssatzung Verwaltungskostensatzung

BV 50/2025/H/S Zuschuss aus dem Schulerbe für Lehramtsstudenten

BV 60/2025/S Liquiditätsvorschuss 2026 an den Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf e.V.

BV 65/2025/H/S Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 BauGB und Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan der Stadt Seifhennersdorf in der Fassung vom 18.08.2023 mit redaktionellen Änderungen vom 21.03.2024 und 30.10.2025

BV 67/2025/S Verkauf Eigentumswohnung Zollstraße 13 f

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit: 9+1
10+1 (ab 18:15 Uhr)

2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung

Unterschrift: Herr Radach, Herr Runge

3. Beschlusskontrolle

Die Stadträte äußern keine Fragen zur vorgelegten Beschlusskontrolle.

4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschluss

Frau Gubsch gibt den in der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2025 nicht öffentlich gefassten Beschluss 59/2025/S Personalangelegenheit – SB technische Liegenschaftsverwaltung bekannt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Gubsch – informiert über die in der Woche ab 01.12.2025 vorgenommene adKOMM Systemumstellung und der damit verbundenen Einführung des elektronischen Anordnungswesens in der Verwaltung; zur effektiven Nutzung des Systems werden unsere Partner/Dienstleister aufgefordert, Rechnungen im ZUGFeRD-Format an uns zu übermitteln;

>> gem. Beschluss wurde das Ratsinformationssystem in Auftrag gegeben;

>> nimmt Bezug auf die Haushaltsklausur am 27.11.2025 und kündigt an, Ende Januar 2026 den Entwurf des Haushaltplanes 2026 in den Stadtrat einbringen zu wollen;

>> die Rahmenvereinbarungen mit den freien Trägern von Kitas und Hort wurden neu verhandelt und angepasst; Ziel sei es gewesen, mit allen Partnern gleiche Konditionen zu vereinbaren und für Transparenz zu sorgen; um die Bedarfe und Kosten im Blick zu behalten, wurden regelmäßige und frühzeitige Abstimmungen vereinbart;

verweist auf die Korrektur der Eltern- und Essensbeiträge, die auf einer nicht gesetzeskonformen Umlage der Kosten für das Küchenpersonal beruhte und eine Neukalkulation nach sich ziehen musste;

>> die Essensversorgung in der Oberschule wurde bis zum Jahr 2030 neu ausgeschrieben; damit ist die Interimslösung beendet; für die Zukunft sei es wichtig, dass das Essensangebot in größerer Zahl von den Schülern angenommen werde;

>> die Baumaßnahme Kita Sonnenkäfer sei abgenommen und die Schlussrechnung liege vor; insgesamt seien für diese Baumaßnahme 239 T€ aufgewandt worden; die Kostenabschätzung ging ursprünglich von 280 T€ aus;

informiert über Anfragen aus den vergangenen Sitzungen:

>> die Beleuchtung der Rathausuhr an der Nordstraße könne nur mit einer Hebebühne repariert werden; daher werde man sich im Zusammenhang mit den nächsten Arbeiten an der Straßenbeleuchtung darum kümmern;

>> zur Umsetzung der Geschwindigkeitstafel von der Leutersdorfer Str. an die Spitzkunnersdorfer Str. seien noch Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises notwendig; danach werde ebenfalls unter Hinzuziehung einer Hebebühne die Umsetzung erfolgen;

>> es sei abgestimmt, dass interimisweise die öffentliche Toilette am Friedhofsgebäude genutzt werden könne (insofern die Friedhofsmitarbeiter vor Ort seien); für die Reparatur der öffentlichen Toiletten unterhalb des Rathauses werden weiter Angebote eingeholt;

>> kündigt ein Treffen der AG Bauhof im Dezember zu den Themen mögliche Ersatzbeschaffungen, Personalplanung und Auswertung des Jahres 2025 an;

>> verweist auf eine Videokonferenz am 05.12.2025 zum Thema Bahnübergang Nordstraße; die Instandsetzung der mechanischen Schranke sei nicht mehr möglich; ein Ing.-büro empfiehlt, den Haltepunkt südlich des Bahnübergangs Nordstraße zu errichten; die Ausnahmegenehmigung soll dafür verlängert werden, bis es eine endgültige Lösung gebe;
 >> bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Händlern, die den Weihnachtsmarkt am 30.11.2025 ausgestaltet und unterstützt haben;

6. Vorstellung und Übergabe der Beteiligungsberichte 2021 bis 2024

Frau Jeremies – die Beteiligungsberichte 2021 bis 2024 wurden den Stadträten zur Verfügung gestellt und werden auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf veröffentlicht; es erfolgt eine Vorstellung der Beteiligungsberichte an Hand des Jahres 2024;

7. Öffentliche Fragestunde Stadträte

Herr Lommatzsch – erinnert an die Wiederherstellung des Weißeweges, so dass dieser nach den Baumaßnahmen wieder dauerhaft belastbar ist;

Herr Radach – informiert über den Unmut von Anwohnern der Rosa-Luxemburg-Straße, die sich durch die Ruhestörung der angrenzenden Metallbaufirma gestört fühlen; bittet sich darum zu kümmern;

Frau Gubsch – *der Landkreis Görlitz habe sich bereits mit der Firma in Verbindung gesetzt; versichert, sich auch darum zu kümmern und zu informieren;*

Frau Berndt – erinnert an die Anfrage der UBS-Fraktion, die über die Gerichtstermine der Stadt Seifhennersdorf informiert werden wollte;

Frau Gubsch – *die Gerichtstermine werden den Stadträten am 05.12.2025 zur Verfügung gestellt und auch erläutert;*

8. Öffentliche Fragestunde Bürger

Frau Gubsch/Herr Müller – beantwortet Fragen der Bürger zu den Themen:

defekte Straßenbeleuchtung Volksbadstraße

das Kabel sei beschädigt; der Technische Leiter werde Kontakt zum Bürger aufnehmen und dessen Hinweise für eine Reparatur aufnehmen;

durchgängige Nutzung des Radweges im Seifen – ohne hinderlichen Wildwuchs

zum Zeitpunkt des Baues des Radweges fehlte eine Genehmigung der DB Netz; der Radweg verlaufe außerhalb des OD-Punktes und befände sich damit in der Straßenbaulastträgerschaft des Landes Sachsen; Genehmigungen bedürfen einer längeren Dauer und Beharrlichkeit, aber könnten im Sinne einer durchgängigen Nutzung des Radweges angeschoben werden;

Warnsdorfer Straße

>> die obere Umfahrung der Warnsdorfer Str. müsse nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgebaut werden; die untere Umfahrung (hinter Netto) müsse entweder teilweise zurückgebaut bzw. ein Entwässerungsgraben gezogen werden; darüber werde man sich in der Verwaltung Gedanken machen;

>> das Ing.-büro wurde gebeten, die vorschriftsmäßige Ausführung der Dehnungsfugen zu kontrollieren; es habe bestätigt, dass diese nach allen relevanten Normen eingebaut wurden;

>> nach der Baumaßnahme sei die Warnsdorfer Straße schmäler geworden; eine Anpassung der Beschilderung sei notwendig;

Ausschreibung der Immobilien Karlithaus

das Interesse der Firma C. Bechstein am Karlithaus sei nicht erloschen; wegen der wirtschaftlichen Lage der Firma sei das Karlithaus jedoch in der Priorität nach hinten verschoben worden; im Sommer wurden Gespräche mit der Oberen und Unteren Denkmalschutzbehörde geführt, die positiv verliefen; da die Kaufabsichten nicht aufgehoben sind, werde versucht, Fördermittel zu akquirieren; die Stadt Seifhennersdorf will beim Brandschutzkonzept unterstützen; die Ausschreibung des Objektes müsse in jedem Fall erfolgen, auch wenn es bereits einen Interessenten gebe;

Nutzung des Ratskellers als Gaststätte

der Ratskeller befindet sich weiter in der Ausschreibung; sobald es einen Interessenten gebe, werde man Gespräche führen;

Ausschreibung der Silbersteichbaude

Kontakt könne zum Immobilienbüro Thomas Immobilien, Zittau (Fr. Runge) bzw. auch zur Stadtverwaltung Seifhennersdorf aufgenommen werden; die Konditionen Kauf/Erbpacht werden verhandelt; die Leistung des Immobilienbüros sei für die Stadt Seifhennersdorf kostenlos;

Seifhennersdorfer Rundblick

die Zustellung des Seifhennersdorfer Rundblicks sei in die Kosten einkalkuliert; alle Kosten werden durch Anzeigen finanziert; der Service der Deutschen Post lasse jedoch zu wünschen übrig; man werde sich über eine Anpassung Gedanken machen; mit der Auslage der Broschüre an den bekannten Stellen erreiche man vor allem die betagten Mitmenschen nicht; Ziel sei es jedoch, allen Bürgern ein Exemplar zur Verfügung zu stellen;

Winterdienst

der Winterdienst sei an die Agrargenossenschaft vergeben worden; werde das Gespräch suchen, um z.B. ein besonderes Augenmerk auf ein verbessertes Räumen im Bereich Gretels Mark/Sparkasse zu legen; da die Kreuzung Oststraße in Richtung Leutersdorfer Str. nicht zufriedenstellend freigeschoben worden sei, werde auch dieser Sachverhalt angesprochen; bisher seien keine Schneefangzäune aufgestellt worden, da die vorhandenen nicht mehr nutzbar seien; man werde sich Gedanken zum Kosten-/Nutzenverhältnis machen;

in der Bauhof AG werde man sich Gedanken machen, was man sich in Sachen Winterdienst noch leisten könne; bisher wurden z.B. die älteren Anwohner am Obermühlweg vom Bauhof gelegentlich mit „Sonderfahrten“ unterstützt;

Geschwindigkeitskontrollen

die Stadt Seifhennersdorf haben keine Handhabe bezüglich des fließenden Verkehrs, d.h. sie beauftrage keine Kontrollen und darf selbst nicht kontrollieren;

es könne auf den Pflegedienst zugegangen werden, um auf eine gemäßigte Fahrweise in der verkehrsberuhigten Zone hinzuwirken;

Abgebaute Kleidercontainer

es könne derzeit nur auf die Abgabe von Textilien beim Wertstoffhof Zittau verwiesen werden, auch wenn dies nicht wirklich praktikabel sei; allerdings seien von der Stadt bereitgestellter Container ebenfalls finanziell nicht stemmbar;

Frau Berndt – verweist auf die Stadt Neugersdorf, die lt. deren Mitteilungsblatt eine Lösung gefunden haben;

Wettbewerb der Herrnhuter Manufaktur

es wird der Hinweis von einem Bürger gegeben, dass mit der Unterstützung von 200 Personen am 16.12.2025/17:00 Uhr die Grundschule bei einer Ausschreibung der Herrnhuter Manufaktur erfolgreich teilnehmen und 1.500 € erhalten könnte; mit diesem Geld soll ein Gewaltpräventionsprojekt unterstützt werden;

9. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

10. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 47/2025/H/S Änderungssatzung Verwaltungskostensatzung

Der Stadtrat stimmt der beigefügten Änderungssatzung Verwaltungskostensatzung zu.

Dafür: 8+1

Dagegen:

Enthaltungen: 2

Die BV 47/2025/H/S wird einstimmig angenommen.

Frau Gubsch – erläutert die bisherige Verwendung des Schulerbes;
Die Stadträte sprechen sich für das Rederecht von Hr. Lindecke aus;
Herr Lindecke – stellt das alternative Lehramtspraktikum vor;
Herr Runge stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion
Die Stadträte stimmen diesem Antrag zu.

BV 50/2025/H/S Zuschuss aus dem Schulerbe für Lehramtsstudenten
Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt, die Teilnahme der Oberschule und des Gymnasiums Seifhennersdorf am **Pilotvorhaben – Alternatives Lehramtspraktikum** der TU Dresden zur Unterstützung des Schulunterrichts durch Lehramtsstudierende aus Mitteln des Schulerbes anteilig zu finanzieren und die hierfür erforderlichen Kosten für die Unterbringung der Studierenden für 2026 in Höhe von maximal 3.140 € zu übernehmen.

Dafür: 7+1 **Dagegen: 2** **Enthaltungen: 1**

Die BV 50/2025/H/S wird mehrheitlich angenommen.

Frau Gubsch bestätigt auf Nachfrage, dass das Geld für die BV 50/2025/H/S aus dem Erbe der Oberschule genommen wird.

BV 60/2025/S Liquiditätsvorschuss 2026 an den Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf e.V.

Der Stadtrat beschließt einen Liquiditätsvorschuss an den Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf e.V. für 2026 in Höhe von 15 T€, welcher im Januar 2026 auszuzahlen ist.

Dafür: 8+1 **Dagegen:** **Enthaltungen: 2**

Die BV 60/2025/S wird einstimmig angenommen.

BV 65/2025/H/S Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 BauGB und Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan der Stadt Seifhennersdorf in der Fassung vom 18.08.2023 mit redaktionellen Änderungen vom 21.03.2024 und 30.10.2025

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt:

1. Die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet der Stadt Seifhennersdorf, Stand 18.08.2023 mit redaktionellen Änderungen vom 21.03.2024 und 30.10.2025, werden mit dem in Anlage 1 dargestellten Abwägungsergebnis beschlossen.

Die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, werden über die Abwägung in Kenntnis gesetzt.

2. Die Feststellung des Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet der Stadt Seifhennersdorf wird beschlossen. Die Entwurfsbegründung sowie der Umweltbericht werden gebilligt.

Dafür: 8+1 **Dagegen: 2** **Enthaltungen:**

Die BV 65/2025/H/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 67/2025/S Verkauf Eigentumswohnung Zollstraße 13 f

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Eigentumswohnung Zollstraße 13 f in Seifhennersdorf an Herrn Petr Hejna zu einem Kaufpreis in Höhe von 12.000,00 Euro zu verkaufen.

Der Beschluss Nr.: 066/2025/H/S vom 30.10.2025 wird aufgehoben.

Dafür: 8+1 **Dagegen:** **Enthaltungen: 2**

Die BV 67/2025/S wird einstimmig angenommen.